



REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Projektübersicht

LEADER und REGIONALBUDGET

LEADER-Region Limburg-Weilburg
Förderzeitraum 2014 - 2022



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

LEADER-Projekte

Förderzeitraum 2014 - 2022



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 01

Projektname:

Altstadtmanagement Weilburg

Projektbeschreibung:

Die Weilburger Altstadt ist ein bedeutendes Zentrum kulturellen Lebens im Landkreis Limburg-Weilburg und im gesamten Lahntal. Vorrangiges Projektziel des Vorhabens war die Auflösung der aktuell in der Weilburger Altstadt bestehenden Leerstände in gemeinschaftlichem Zusammenwirken von Stadt, Eigentümern und allen weiteren potenziellen Partnern (Sanierungsbüro, Energie-Management, Wirtschafts-Werbung Weilburg, ...) mithilfe eines auf zwei Jahre befristeten Altstadtmanagements. Eine erfolgreiche Koordination aller Akteure führte dabei mittelfristig zu einer deutlichen Verbesserung der Wohn- und Erlebnisqualität und stärkte den Einzelhandel und Tourismus in Weilburg, was gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zeitnah und nachhaltig angegangen werden musste. Gefördert wurde die personelle Dienstleistung über einen Zeitraum von 24 Monaten.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

87.481,00 € (70% auf die förderfähigen Nettokosten)

Nr. 02

LEADER-Projektname:

Aussichtsturm Löhnberg

Projektbeschreibung:

Am Grillplatz in Löhnberg ist ein Aussichtsturm in Systembauweise errichtet worden. Der Standort ist bewusst gewählt worden, da an dieser Stelle viele Faktoren zusammenkommen: Nutzung durch Touristen, die Lahn und Kallenbach erwandern, da der Turm direkt an einem Wanderweg der Gemeinde liegt; Nutzung durch Familien usw., die den Grillplatz der Gemeinde mieten können; Nutzung durch Naturschutzorganisationen, da der Standort einen hervorragenden Ausblick auf das gesamte Lahn- und Kallenbachtal ermöglicht. Die Beobachtungsmöglichkeiten seltener Tierarten (Kranichzug, Schwarzstorch und Rot- und Schwarzmilan) sind hier sehr gut gegeben. Zudem ist direkt daneben die Köhlerhütte der Vogelschutzgruppe e. V. errichtet worden. Der Aussichtsturm ist auch ein relevantes Ausflugsziel im Zusammenhang mit dem Geopark Westerwald-Lahn-Taunus, da von hier aus sehr gut die geologische Entstehung des Lahntals und der Seitentäler erläutert werden kann.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

103.484,00 € (70 % auf die förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 03

LEADER-Projektname:

Barrierefreier Zugang des Familien- und Gemeindezentrums der Begegnungsstätte „Alte Schule“

Projektbeschreibung:

Das Katholische Pfarrheim in Obertiefenbach wurde 1873 als Volksschule des Ortes errichtet und steht heute als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz. Ziel war die bauliche Aufrüstung des Gemeindezentrums der Begegnungsstätte der Kirchengemeinde durch eine hofseitige Hebebühne, um eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zu den Räumen zu ermöglichen. Mit der baulichen Aufrüstung sind neben der reinen Schaffung von Barrierefreiheit positive Effekte verbunden: Erhaltung der Kernbereiche, dem Demographischem Wandel Rechnung tragen, Infrastrukturverbesserung, Bildung (Seminare, Vorträge, Sprachförderung Asylanten und Flüchtlinge), Kulturförderung (Bücherei, Gesang, Volkstanz), Jugendförderung (Jugendtreff), Kleinkinderbetreuung, Seniorenbegleitung und -betreuung, Familien- und Gemeinschaftsförderung (Veranstaltungen).

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

22.832,00 € (60% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 04

LEADER-Projektname:

Ausweisung Rundweg Buchwald im Erholungsgebiet „Knoten“, Errichtung von Informationstafeln

Projektbeschreibung:

Das Erholungsgebiet „Knoten“ in Mengerskirchen veränderte mit der Errichtung des Windparks sein Gesicht. Mit der Beschilderung eines neuen Weges „Buchwaldweg“ wurde eine attraktive Angebotserweiterung für den Wandertourismus geschaffen. Ganz wichtig ist dabei die verbesserte Information der Besucher in Form von Informationstafeln mit Übersichtskarten und Informationen zum Thema Windkraft und das Knotengebiet im Allgemeinen. Auf diese Weise wurden die Themen Naherholung/Tourismus und Windkraft stimmig verbunden und es hat eine Sensibilisierung für nachhaltige Energiegewinnung stattgefunden. Der Weg wurde nicht nur nach den aktuell gültigen Ansprüchen der Wanderer markiert, sondern funktioniert auch als Rundweg mit „Frage- und Antwortspiel“ und spricht somit auch Schulklassen und interessierte Familien an. Zu diesem Zweck wurden an verschiedenen Punkten entlang des Weges kleine Tafeln mit Fragen z.B. zum Windpark eingebunden.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

10.747,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 05

LEADER-Projektname:

Errichtung von campingnahen Übernachtungsstätten

Projektbeschreibung:

Auf dem Campingplatz in Odersbach wurden mithilfe des LEADER-Programms attraktive Übernachtungsfässer und Camping-Lodges errichtet, die den aktuellen Ansprüchen der Zielgruppe gerecht werden. Zielsetzung war die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen und zielgruppengerechten touristischen Infrastruktur, um der seit Jahren gestiegenen Nachfrage und den Trends im Campingtourismus gerecht zu werden. Mit diesem Vorhaben kann die Qualität des 4**** Sterne-Campingplatzes gesichert werden. Vor allem Radfahrer, Kanuten und auch Wanderer sind an der Lahn als Streckeninfrastruktur auf der Durchreise und suchen trotz ihrer naturnahen Aktivitäten nach qualitativ höherwertigen Übernachtungsmöglichkeiten und können hier auch für den Betreiber wirtschaftlich sinnvoll untergebracht werden. Auf dem Campingplatz stehen heute mehrere Übernachtungsfässer und Camping-Lodges zur Verfügung, die bereits häufiger in Funk und Fernsehen vorgestellt worden sind.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

67.750,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 06

LEADER-Projektname:

Digitales Kaufhaus Bad Camberg

Projektbeschreibung:

In Bad Camberg wurde die Implementierung und der Betrieb eines digitalen Kaufhauses (MCR) gefördert. Zur Stärkung des Einzelhandels, bzw. der Gewerbebetriebe wurde mit dem „Digitalen Kaufhaus Bad Camberg“ das „Onlineshopping“ als zusätzlicher Vertriebszweig angeboten. Die Stadt Bad Camberg sah dies als eine wichtige Unterstützung des wegbrechenden Einzelhandels bzw. auch Kleinbetrieben an. Insbesondere wurden dadurch auch freiwerdenden Gewerbeflächen entgegengewirkt. Mit diesem MCR Multi-Channel- Retailing wurde für und mit den Bad Camberger Einzelhandel und den Dienstleistungsbetrieben neue Vertriebswege erschlossen. Das Projektvorhaben zielte auf den sogenannten multioptionalen Kunden, der zwischen den einzelnen Absatzkanälen (Offline und Online) hin- und her wechselt.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

9.377,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 07

LEADER-Projektname:

Do it! 2016 (Messe)

Projektbeschreibung:

Mit der Do it! Messe ist ein alternatives Ausbildungsrecruiting geschaffen worden. Ziel war es den Jugendlichen in den Vorabgangsklassen der Schulen die Chance und Herausforderung einer Berufsausbildung im heimischen Raum kennenzulernen. Schwerpunkt war die Darstellung der Vielfalt der Ausbildungsberufe, die im Landkreis angeboten werden und die Veranschaulichung der Ausbildungs- und Arbeitsinhalte der einzelnen Berufe. Es wurden viele Informationen über eine Berufsausbildung für die persönliche Entwicklung angeboten, wie z.B. Duales Studium, Meisterabschlüsse mit ihrer akademischen Durchlässigkeit, Selbstständigkeit und Unternehmensnachfolge. Außerdem bietet der Landkreis eine Vielfalt an Unternehmen, die gute Gründe für eine alternative Ausbildungsmesse sprechen. Durch die Angebote der Do-it wurden qualifizierte Beschäftigungsangebote ortsnahe vermittelt.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

24.362,00 € (60% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 08

LEADER-Projektname:

Kooperationsprojekt „Länderübergreifender Strategieprozess zur bedarfsgerechten Fachkräftesicherung“

Projektbeschreibung:

Arbeits- und Fachkräftesicherung stellen heute wesentliche Herausforderungen für die Regionen Lahn-Taunus und Limburg-Weilburg dar. Ausreichend Arbeits- und Fachkräfte in den Regionen zu halten und zudem neue dort zu entwickeln, ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der Erhaltung von Infrastruktur und einem aktiven Sozial- und Kulturleben in beiden Regionen. Arbeits- und Fachkräftesicherung erfüllt in diesem Sinne eine Schlüsselfunktion für die Regionalentwicklung. Durch die engen Verbindungen der beiden LEADER-Regionen und der Menschen, Unternehmen, Verwaltungen und Politik war es zielführend, Arbeits- und Fachkräftesicherung gemeinsam und integriert zu gestalten. Der länderübergreifende Strategieprozess diente der Entwicklung einer Gesamtstrategie, die unterschiedlichen Aktivitäten und Maßnahmen systematisch einzubetten.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

37.461,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 09

LEADER-Projektname:

Gründung einer Tourismus- und Stadtmarketingorganisation -
Braunfels, Leun, Solms und Weilburg

Projektbeschreibung:

Im Ergebnis wurde ein Eckpunktepapier „Zur künftigen Tourismusgesellschaft“ entwickelt, das als Grundlage für die Beschlussfassung herangezogen wurde. Ziel war die Erarbeitung eines tragfähigen Konzeptes als Beschlussgrundlage zur Vorbereitung der Gründung einer Tourismus- und Stadtmarketingorganisation (TAG) der Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg. In Städten dieser Größenordnung ergaben sich Synergien durch die Verzahnung der einzelnen Aufgabenbereiche. Die Integration der Aufgaben in einer Organisationsstruktur war sinnvoll, weil viele Akteure in mehreren Bereichen tätig sind und weil die Bereiche auch inhaltlich eng miteinander verzahnt sind. Es erschien angezeigt, die bereits bestehende enge Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus und Stadtmarketing im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsrichtung durch eine organisatorische Integration zu festigen und zu verstetigen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

9.401,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 10

LEADER-Projektname:

Kurparkbrücke Bad Camberg

Projektbeschreibung:

Die barrierefreie Kurparkbrücke für den Fußgängerverkehr über den Graben im Kurpark in Bad Camberg stellte eine dringende Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur dar. Die Brücke stellt die direkte Anbindung des Kurviertels an die Alt-/Innenstadt dar und überspannt den Graben bis zu einer Höhe von 12 m und ca. 35 m weit. Unter dem Gesichtspunkt des barrierefreien Tourismus erreichen - aus der Innenstadt kommend - die stark zunehmenden Tagesgäste, die täglich einige hundert zählenden Kurgäste und Patienten mit Begleitpersonen und die Bevölkerung ungehindert die jenseits des Grabens liegende evangelische Kirche und Freizeiteinrichtungen wie den Kneippkräutergarten, den Kneippgrundweg, den Bewegungsparcours, den Minigolf-/Boulebahnplatz, die Tennisplätze, das MEDIAN-Therapiezentrum und das Familiencentrum des Kinderschutzbundes.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

200.000,00 € (60% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 11

LEADER-Projektname:

Revitalisierung der Mineralwasserbrunnen in Löhnberg-Obershausen mit Wassertretbecken

Projektbeschreibung:

Löhnberg ist die Gemeinde mit einem fast unbegrenzten Trink- und Mineralwasservorkommen. Die Region ist für ihr reichhaltiges Wasservorkommen bekannt. Der Name „Selterswasser“ ist weltweit prägend und die Nachfrage nach Selbstabfüllbrunnen für Mineralwasser ungebrochen. Nachdem bereits im Jahr 2014 eine Revitalisierung an den drei Brunnen durchgeführt worden ist, wurde im Jahr 2016 dies wiederholt. Damit wurde die Brunnenstandorte sichergestellt und Entnahmemöglichkeiten für die Bevölkerung geschaffen. Zudem erinnert ein Tretbecken im Kallenbad neben dem Bismarcksprudel an das Kurbad. Zielgruppen dieser Brunnenanlage sind die einheimische Bevölkerung und auch Touristengruppen, die ein großes Interesse am Selbstabfüllen von Mineralwasser haben. Auch sind die Brunnen Teil der pädagogischen Konzeption des Löhnberger Wassermuseums und damit für Kindergärten und Schulen interessant.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

59.625,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 12

LEADER-Projektname:

Multifunktionaler Touchscreen für das Wassermuseum

Projektbeschreibung:

Das Löhnberger Wassermuseum stellt die gesamte Vielfalt der Trink- und Mineralwasserregion Löhnberg dar. Als Ergänzung der Präsentation des devonischen Meeres wurde eine Installation durchgeführt, die in größerem Umfang im Jahr 2014 mit EU-Förderung im Bürgermeister-Müller-Museum in Solnhofen errichtet wurde. Aus dieser Installation wurde für das Löhnberger Wassermuseum ein eigener Touchscreen entwickelt, der Trilobiten erklärt und dem Betrachter die Möglichkeit gibt, interaktiv die Lebewesen von allen Seiten in 3D kennenzulernen. Konzeption und Umsetzung des Vorhabens erfolgte in enger Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, dem Institut für Biologiedidaktik und der Hermann-Hoffmann Akademie. Sämtliche Bereiche wurden pädagogisch aufgearbeitet und für alle Altersgruppen ansprechend präsentiert.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

51.185,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 13

LEADER-Projektname:

Touristische Markenumsetzung das Lahntal

Projektbeschreibung:

Das Lahntal entwickelt sich seit vielen Jahren vom Geheimtipp zur erfolgreichen Tourismusregion mit breit gefächertem Angebot. Um das Lahntal weiter erfolgreich am Markt zu platzieren, folgte ein weiterer, notwendiger Schritt: die Entwicklung einer starken Tourismusmarke für das Lahntal. Der Markenkern verdeutlichte die strategische Neuausrichtung des Lahntals, die mit der Markenentwicklung einhergeht. Die Neuausrichtung erforderte u.a. eine Verschneidung der Themen und somit eine übergreifende Produktentwicklung. Ziel des Projekts war die Umsetzung der konzeptionierten Markenpersönlichkeit im praktischen Marketing des Lahntals. Dabei nützte die Umsetzung allen Städten und Teilregionen in der touristischen Destination, die wiederum auch in den relevanten LEADER-Regionen vertreten sind.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

7.974,00 € (60% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 14

LEADER-Projektname:

Nassau-Wäller-Runde (Radrundtour)

Projektbeschreibung:

Mit dem Kooperationsprojekt „Nassau-Wäller-Runde“ wurde auf rund 60 Kilometer Länge eine Rundtour geschaffen, die die Gemeinden Dornburg, Hadamar, Elz, Wallmerod und Westerburg miteinander verbindet. Ziel war eine Angebotsverbesserung und -bündelung im Bereich Radverkehr zwischen Lahntal und Westerwald. Die Route verläuft über bestehende Wege, die in Teilabschnitten optimiert wurden, und ist im Süden über den hessischen Radfernweg R8 direkt mit dem viel befahrenen Lahntalradweg verbunden. Zielgruppe sind neben klassischen Radfahrern vor allem E-Bike-Fahrer und die regionale Bevölkerung. Darüber hinaus wurde die durchgängige Beschilderung an entsprechenden Schnittpunkten mit überregionalen Radwegeverbindungen entlang der Strecke angebracht, um die neue Rundstrecke lückenlos in das bestehende Netz zu integrieren und den Netzzusammenhang in der Region zu verstärken.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

48.060,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 15

LEADER-Projektname:

Platz Basaltstelendenkmal Wilsenroth

Projektbeschreibung:

Auf einem im Eigentum der Gemeinde Dornburg befindlichen Grundstück in Wilsenroth ist ein Denkmal zur Erinnerung an den mühevollen Basaltabbau in der gesamten Westerwaldregion und darüber hinaus durch das Herausbrechen von Basaltsäulen errichtet worden, sog. Basaltbrecher. Hierzu wurde eine Anordnung von Basaltsäulen errichtet und die Figur eines Arbeiters im Einsatz, eine Basaltsäule brechend, angeordnet. Gleichzeitig wurde der das Denkmal umgebende kleine Platz hergerichtet und mit einer Ruhebänk u.ä. sowie einer Schautafel ausgestattet, die die historischen Gegebenheiten des Basaltabbaus darstellt. Es entstand in unmittelbarer Nähe des Blasiussteiges ein Ort, wo an die mühsame Arbeit der historischen Vorgänger erinnert wird, als die fünf- oder sechseckigen Basaltsäulen in den zahlreichen Steinbrüchen noch mit Brechstangen aus der Wand gebrochen werden mussten.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

20.809,00 € (70 % der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 16

LEADER-Projektname:

Kooperationsprojekt „Neue Wege, neue Medien:
Industriekultur in Mittelhessen (App, Print, Schilder)“

Projektbeschreibung:

Das Vorhaben beruhte auf die Entwicklung einer App zur Industriekultur in Mittelhessen, um eine Datenbank mit Orten und Gebäuden der Industriekultur, touristisch und historisch Interessierten zur Verfügung zu stellen. Dadurch wurden historisch und gegenwärtig interessante Orte und Gebäude sowie regionale Inhalte und Angebote im Bildungs- und Freizeitbereich verknüpft. Ziele des Projekts waren: Steigerung des Freizeitwertes im ländlichen Raum; Zugang zu historischem Wissen erleichtern und attraktiver gestalten; Bildungsangebote auf dem Land schaffen bzw. vermarkten; Ausweitung des Nutzerkreises, Gewinnung neuer Zielgruppen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen; Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens im ländlichen Raum und Förderung eines effizienten Standortmarketings und Stärkung der Region durch ein breites Netzwerk an Akteuren.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

5.714,00 € (35% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 17

LEADER-Projektname:

Projektstelle Gnadenthal

Projektbeschreibung:

Mit der zweijährigen Projektstelle wurde an der Schnittstelle Jugendbildungsstätte und Landwirtschaft die erforderliche Personalkapazität und zusätzliches Knowhow zur Erarbeitung eines realistischen und umsetzbaren Konzeptes für die tragfähige wirtschaftliche Zukunft Gnadenthals erstellt. Ziel des Projekts war die weitergehende Erschließung von Bildungsangeboten und touristischen Potenzialen in den Themenfeldern „Landwirtschaft zum Anfassen“ und „Umweltbildung“ unter Einbindung der langfristig zu sichernder ökologischer Landwirtschaft in Gnadenthal. Durch das Vorhaben wurde ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der dörflichen Lebenskultur im Rahmen des Klosters Gnadenthal geleistet, das mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden aus der Zeit der Zisterzienserinnen einen ganz eigenen Anziehungspunkt bietet.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

26.521,00 € (35% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 18

LEADER-Projektname:

Kommunal APP – Pilotprojekt „Goldener Grund“

Projektbeschreibung:

Es wurde eine an die Bedürfnisse der Kommunen Selters, Hünfelden und Brechen angepasste kommunale App entwickelt. Mithilfe der Kommunal-App können Informationen an die Bürgerinnen und Bürger schnell, kurzfristig und zeitgemäß über das Smartphone an eine Vielzahl von Adressaten verbreitet werden. Neben der Möglichkeit von Push-Benachrichtigungen und einer deutlichen Nutzerfreundlichkeit von unterwegs von Mobilgeräten aus, wurde auch eine Interaktion tatsächlich, z.B. über Mängelmelder etc. gefördert. Dementsprechend hat man praktisch die Gemeinde „in der Hosentasche“. Durch das Vorhaben entfallen Internetrecherchen zu Ansprechpartnern und Zuständigkeiten und erlaubt Behördengänge, Antragstellungen viel einfacher zu erledigen. Die Ziele des Kooperationsprojektes waren die Transparenz zu erhöhen, Bürgerbeteiligung möglich zu machen sowie die Arbeit der kommunalen Gremien zu vereinfachen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

37.125,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 19

LEADER-Projektname:

Kulturinsel Elz – Treffpunkt für Kultur, Geschichte und Brauchtum in unserer Region

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Elz hat eine bauliche Gestaltung eines Treffpunktes zwischen Rathaus und Kirche, direkt in der Mitte von Elz vorgenommen. Dort bildete der Park- und Veranstaltungsplatz eine Verbindung zu den unmittelbar angrenzenden kulturellen Einrichtungen. Am Rande dieses Platzes ist nach den Plänen des Künstlers Uli Eulberg ein Begegnungsort für kulturelle und touristische Zwecke - die „Kulturinsel Elz“ – entstanden. Das Projekt zielte die regionale Verbundenheit zu fördern und einen Knoten zwischen der Pfarrkirche St. Johann, das historische Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, Gemeindemuseum, Bürgerhaus, die mit dem hessischen Bibliothekspreis ausgezeichnete Bibliothek und der „Elzer Backes“ zu bilden. Zentrum des Treffpunktes wurde die Bronzeskulptur „Cuno von Elz“ als identitätsstiftendes Element.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

52.302,00 € (65% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 20

LEADER-Projektname:

Stadtreief Weilburg – barrierefreies Stadtmodell auf dem Marktplatz

Projektbeschreibung:

Gemeinsam errichteten die Stadt Weilburg, der Geschichtsverein Weilburg e.V. und der Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V. auf dem Weilburger Marktplatz neben dem Johann-Ernst Denkmal ein Stadtreief. Das barrierefreie Modell verdeutlicht die Einmaligkeit der Weilburger Stadtanlage und bietet sich als idealer Ausgangspunkt für Stadtführungen an. Es gewährt dem Betrachter einen umfassenden und attraktiven Überblick über die Stadt mit Schlossanlage, Schlosskirche und Marktplatz Rathaus, Steinerne Brücke mit Postplatz, Tunnelensemble und König-Konrad Platz. Weiterhin bietet es dem Betrachter die Möglichkeit, die stadt-bildprägende Lahnschleife, welche von keinem Standort aus komplett eingesehen werden kann, in ihrer Einzigartigkeit zu überblicken. Darüber hinaus stärkt das Modell auch die Identifikation mit dem eigenen Wohnort und erhöht die Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

23.663,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 21

LEADER-Projektname:

Blickpunkte Weilmünster

Projektbeschreibung:

In Weilmünster sind besondere Aussichts- und damit Anziehungspunkte geschaffen worden. Die Blickpunkte liegen an ausgewählten Orten, von denen man eine besondere Fernsicht und einen umfassenden, weitwinkligen Ausblick genießen kann. Der Ausblick wird durch Panoramatafeln erklärt. Diese geben damit eine Orientierung, welche Orte, bzw. Erhöhungen in der Ferne zu sehen sind. Die Blickpunkte laden sowohl Spaziergänger aus dem Ort als auch Touristen zum Rasten ein. Diese wurden an Wander-, bzw. Spazierwegen installiert. Darüber hinaus sind ausgewählte Routen als digitale Daten erhältlich. Damit ist es möglich, mit elektronischen Endgeräten zu navigieren. Am Wohnmobilstellplatz wurden die Blickpunkte und die entsprechenden Wanderwege dorthin angeschlagen und zeigen Weilmünsterern Gästen attraktive Ausflugsmöglichkeiten.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

7.144,00 € (65% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 22

LEADER-Projektname:

Revitalisierung Brunnenplatz Merenberg

Projektbeschreibung:

Merenberg verzeichnet in den vergangenen Jahren nicht zuletzt seit dem Ausbau der B49 und der damit verbesserten Sichtbarkeit der Burgruine für Vorbeireisende eine steigende Anzahl an Besuchern, die z.B. aus Neugier einen Stopp an der Burgruine einlegen. Parallel steigt die Attraktivität des Westerwaldes für Radfahrer stark an. Neben einer Kooperation mit den Nachbargemeinden in der touristischen Teilregion „Romantische Mittellahn“ entstand mit dem entstandenen Projektvorhaben ein Treffpunkt, an dem Radfahrer und Wanderer sich während einer Rast über die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde und Region informieren können. Gleichzeitig dient dieser Treffpunkt als Startpunkt für Besichtigungen der Burgruine Merenberg. Ziele des Projektes waren die Erhöhung des Freizeitnutzens, die Attraktivitätssteigerung der Brunnenanlage und Gemeinde als Wohnort und natürlich auch die Identitätsstiftung.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

70.426,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 23

LEADER-Projektname:

Interaktive Visualisierung von historischen Brunnengebäuden rund um Löhnberg

Projektbeschreibung:

In einer interaktiven Station im Wassermuseum Löhnberg wurden Bauten der Industriekultur des 19. Jahrhunderts, die als CAD-Datei exakt nach historischen Bauplänen rekonstruiert wurden, als Visualisierungen präsentiert. Mit dieser modernen Form einer musealen Präsentation wurden erstmalig nicht mehr existente Bauten virtuell wieder zum Leben erweckt und die für die Wirtschaftsgeschichte des Lahntals so bedeutende Tradition der Mineralwasserförderung dargestellt. Als Zielgruppen werden besonders Familien, Kinder und Jugendliche, Schulklassen, aber auch Aktivtouristen angesprochen, die auf den Routen der Industriekultur und des Geoparks unterwegs sind.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

65.835,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 24

LEADER-Projektname:

Neubau Eisdiele „Eishalle“ in Elbtal

Projektbeschreibung:

Für das Vorhaben wurde eine landwirtschaftliche Halle zu einer Eisdiele mit Außenverkauf und Ladenlokal an der B54 in Elbtal-Elbgrund umgebaut. In der neuen Eisdiele „Eishalle“ wird das Eis vom Hause selbst aus regional bezogenen Produkten im eigenen Eislabor hergestellt. Das Angebot in der Eisdiele beschränkt sich aber nicht nur auf Eis, sondern ist mit Kaffeespezialitäten, alkoholfreien Getränken, Bier und Wein, sowie Waffeln und Eistorten nach Kundenwunsch erweitert worden. Neben dem Straßenverkauf, wurde ein Ladenlokal mit Innen- und Außensitzplätzen errichtet, welches die Möglichkeit bietet, witterungsabhängig zu agieren.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

100.000 € (35% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 25

LEADER-Projektname:

Regionenmarketing „Goldener Grund“ – Markenbildung und Konzeptionierung

Projektbeschreibung:

Die Kommunen Selters, Brechen, Hünfelden und Bad Camberg stellten interkommunal ein Projekt für die gemeinsame, nachhaltige Fortentwicklung der Region „Goldener Grund“ in den Bereichen Tourismus und Wirtschaftsförderung auf die Beine. Für das Vorhaben wurde ein Konzept für den Aufbau einer gemeinsamen, Identität stifteten Marke Goldener Grund erstellt. Zielsetzung war die Herausarbeitung als Identität zur Region zu stiften und eine imagebildende Marke für Bevölkerung, Gewerbe und Handel zu kreieren. Einige Stickworte sind hier Positionierung als Kneipp-Region und Positionierung als attraktiver Arbeits- und Lebensraum. Die betreffende Region am Unterlauf des Emsbachs und entlang des Wörsbachs gilt seit Generationen aufgrund des fruchtbaren Lössbodens mit den vielen Mineralquellen als die Kornkammer des Taunus und wird aufgrund dessen der „Goldene Grund“ genannt.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

37.485,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 26

LEADER-Projektname:

Attraktivitätssteigerung Freibad Niederselters

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Selters (Taunus) unterhält seit dem Jahr 1934 ein eigenes Freibad, welches im Jahr 2007 komplett saniert worden war, aber trotzdem defizitär betrieben worden ist. Einerseits stellt das Freibad einen wichtigen Baustein für die Attraktivität der Gemeinde Selters als Wohn- und Lebensstandort dar, andererseits wandeln sich die Ansprüche der Nutzergruppen (Vereinsport, Jugend, Touristen, Senioren) immer stärker. Der Erhalt des Freibades erschien in vielerlei Hinsicht als äußerst wichtig und diente folgenden Projektzielen: Stätte für ein vielfältiges Vereinsleben; Ort der Begegnung für alle Generationen und Veranstaltungslocation; Unterrichtsstätte für die Mittelpunktschule Goldener Grund und Schwimmkurse der DLRG; wichtiger Standortfaktor für die Kommune Selters als Wohnort und Freizeit und Naherholung und Tourismus.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

57.941,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 27

LEADER-Projektname:

Schaffung einer touristisch attraktiven Außenanlage auf dem Domplateau

Projektbeschreibung:

Auf dem Domplateau in Limburg wurde ein Besucherzentrum errichtet, welches als Start- und Endpunkt für Stadtführungen und als Begrüßungszentrum genutzt wird. Hier beginnen Domführungen bzw. finden die Übergaben von Altstadtführungen zu Domführungen statt. Das Domplateau an sich spielt für den Tourismus und die Naherholung in der gesamten Region eine herausragende Rolle und wird jährlich von vielen tausend Menschen besucht. Neben der überwiegend touristischen Nutzung stehen die entstandenen Räumlichkeiten auch für kleinere Veranstaltungen und für wechselnde Ausstellungen zur Verfügung. Der Kiosk direkt am Lahnwanderweg (ebenfalls über LEADER gefördert) wurde zu einem Café mit Außen-gastronomie ausgebaut. Die Außenanlage des Besucherzentrums dient als Möglichkeit für Bürger, Besucher des Cafés, anderen Tagesbesucher und Nutzer des Lahnwanderweges zur Rast.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

170.143,00 € (55% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 28

LEADER-Projektname:

Neugestaltung der Anlage und des Platzes Sauerborn in Löhnberg

Projektbeschreibung:

Der am Radweg R7 gelegene Sauerbrunnen in Löhnberg wurde neugestaltet. Der Sauerbrunnen ist durch seine Lage bei Heimischen und Rad- und Wandertouristen sehr beliebt. Das Thema Wasser, welches in Löhnberg eine große Rolle spielt, wurde bei diesem Vorhaben wieder aufgegriffen. Zielgruppen des Brunnens sind Aktivtouristen, Familien, Kinder und Schul-klassen. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kallenbachtalradweges und weiteren Projekten in der näheren Region, wie z.B. der Brunnenrevitalisierung in Merenberg, erfolgte eine massive Qualitätssteigerung für den Radtourismus abseits des Lahntalradweges. Durch derartige Angebote für Rundtouren (z.B. Kallenbach-, Kerkerbach- und Lahntalradweg) in Kombination mit interessanten Sehenswürdigkeiten wurde bei heimischen Beherbergungs-betrieben eine bessere Auslastung erzielt.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

84.411,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 29

LEADER-Projektname:

Attraktivitätssteigerung Freibad Hünfelden-Kirberg- Neuerrichtung eines Kinderbeckens

Projektbeschreibung:

Das Schwimmbad in Kirberg wurde 1995 erbaut, 1997 beckensaniert und in 2020/2021 nochmals saniert. Mit dem Projektvorhaben wurden die Lage und Zugänge des Schwimmbades im Bestand barrierefrei gestaltet, damit Institutionen wie das Heim für Behinderte „Haus Iris“ (in Kirberg ansässig), ältere und gehbehinderte Personen eigenständig das Schwimmbad besuchen können. Es wurde auch ein neues, vorher nicht vorhandenes zweiteiliges Schwimmbecken für Kinder unterschiedlichen Alters geschaffen. Ziel des Vorhabens war die Verbesserung der sozialen Infrastruktur für die Hünfeldener Bevölkerung und Familien, damit auch die Kleinsten integriert werden können.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

212.100,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 30

LEADER-Projektname:

Attraktivitätssteigerung Freibad Dornburg-Frickhofen-Neukonzeption Solarabsorberanlage

Projektbeschreibung:

Das Freibad in Frickhofen befindet sich im Schwimmbadweg und ist ein wichtiger Baustein zur Attraktivitätssteigerung des Wohnstandortes. Eine Grundsanierung des Schwimmbades erfolgte im Jahr 2005. Da das Wasser in der Vergangenheit nicht beheizt werden konnte, war entsprechend in der Vergangenheit die Badesaison stark wetterabhängig. Deshalb wurde eine Möglichkeit geschaffen, um den Bedürfnissen der Besucher gerecht zu werden. Außerdem konnte durch eine konstante Wassertemperatur in den Schwimmbecken die Badesaison verlängert werden und somit die Attraktivität des Freibades gesteigert werden. Für die Beheizung des kommunalen Freibades wurde bewusst auf zukunftsweisende energiesparende Technik gesetzt. Aus diesem Grund erfolgte eine Neuauslegung der Solarabsorberanlage, die in der Vergangenheit viel zu klein war und eine Installation einer Gaszusatzheizung.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

141.120,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 31

LEADER-Projektname:

Koordinator/in Lebensqualität – Projektstelle zum Aufbau der Strukturen

Projektbeschreibung:

Mengerskirchen ist zunehmend vom demographischen Wandel geprägt. Um den strukturellen Entwicklungen und den damit einhergehenden Herausforderungen gut gerüstet zu begegnen, ist ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement immer wichtiger geworden. Eine aktive Vereinskultur und das daraus resultierende Verbundenheitsgefühl der Menschen trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Aufgabe des Projekts war es, vorhandene Ansätze und Ideen zu stärken und durch gezielte Vernetzung die Aktivität im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erhöhen und kommunikative sowie strukturelle Hürden zu minimieren. Vorangegangenes Ziel war die Schaffung einer projektbezogenen Stelle eines Koordinators für zwei Jahre, die sich um den Aufbau von Vernetzungsstrukturen kümmert, um langfristig eine feste Stelle innerhalb des Vereins Gründerzentrum Mengerskirchen e.V. tragfähig etablieren zu können.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

33.600,00 € (70% der förderfähigen Nettokosten)

Nr. 32

LEADER-Projektname:

Umgestaltung des Stadtmuseums hin zum „Museum der Stadt Hadamar“

Projektbeschreibung:

Das Hadamarer Stadtmuseum befindet sich in einem repräsentativen Trakt des Wirtschaftshofes des Hadamarer Schlosses, dem sogenannten Marstallgebäude. Das Auftreten des Museums wird im Zuge des 700-jährigen Jubiläums der Stadt Hadamar im Jahr 2024 stark verändert. Dies gilt vor allem für die inhaltliche Präsentation der Exponate, aber auch für Nutzung, Organisation und Form. Die anliegende Hausmeisterwohnung stand seit ein paar Jahren leer. Mit diesem Projekt wurde diese als Büro für die Museumsleitung, Seminarraum, Sanitärbereich und teilweise Magazin genutzt und wurde entsprechend baulich verändert. Das Ziel der Neukonzeptionierung war es, dass das Hadamarer Museum ein Ort sowohl für Bürger der Stadt als auch für Besucher aus Nachbargemeinden und -Städten und kunstinteressierte (Tages-) Touristen von überall her wird.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

81.337,00 € (75% der förderfähigen Nettokosten)





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 33

LEADER-Projektname:

Die Kleine Kelterei Mensfelden

Projektbeschreibung:

Eine Scheune in Mensfelden wurde zu einer kleinen Kelterei mit dem Ziel, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, das eigene Obst auch in Mindermengen zu Saft verarbeiten zu lassen, umgebaut. Zum Projekt gehörte außerdem die Pflege, der Erhalt und die Neuanlage von Streuobstbeständen in Hünfelden. In Mensfelden beinhaltete dieses auch die Zusammenarbeit mit dem lokalen Schäfer, den lokalen Vereinen für Gartenbau und Umwelt sowie der Gemeinde Hünfelden, da hier Flächen zur Bewirtschaftung übernommen werden konnten. Darüber hinaus erfolgte die Aufstellung eines sog. „Regiomaten“. Da es in Mensfelden keine andere Möglichkeit der Nahversorgung gab, können sich die Einwohner in der Kelterei und von regionalen Partnern hergestellten Produkten des täglichen Bedarfs wie beispielsweise Milch, Eier, Wurst, Saft u.Ä. versorgen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

43.918,00 € (35% auf investive Nettokosten)

Nr. 34

LEADER-Projektname:

Vereins- und Bürgerbegegnungszentrum „Alte Schule, Haintchen“

Projektbeschreibung:

Das Gebäude „Alte Schule, Haintchen“ wurde in Haintchen nach Rückübertragung durch den Landkreis Limburg-Weilburg revitalisiert. Mit dieser Maßnahme wurde ein multifunktionales Begegnungszentrum für Bürger und Vereine errichtet. Es entstand mithilfe von GAK-Mitteln ein Ort der Begegnung, und des Austausches, der Information und des Vereinslebens. Das Gebäude dient heutzutage u.a. als Nutzung für einen Jugendraum, als Treffpunkt für örtliche Gesangsvereine, für eine Bücherei, für Kursangebote und Fortbildungen, für das „Dorf-Frühstück“ sowie für Seniorenangebote. Ziel des Projekts war es u.a. über die Förderung der Innenentwicklung, die Verbesserung der Infra- und Versorgungsstrukturen sowie das Angebot zum aktiven Austausch attraktive Perspektiven und Grundlagen für das Zusammenleben von Jung und Alt im ländlichen Raum zu bieten und neue Einwohner an die Region zu binden.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

457.125,00 € (GAK-Mittel)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

Nr. 35

LEADER-Projektname:

Neubau Gesundheitszentrum Elbtal

Projektbeschreibung:

Im Elbtaler Ortsteil Dorchheim, gibt es seit über 40 Jahren eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin, die Gemeinschaftspraxis geführt von Dr. Heinz Mastall und Karl Sokalla. Das Leistungsspektrum reicht von der klassischen Allgemeinmedizin über Akupunktur, Phlebologie und Palliativ Medizin hin zur Sportmedizin. Die Führung der Praxis übergaben die beiden Ärzte aufgrund ihrer Pension an Dr. Mastalls Tochter Isabell und ihren Ehemann Björn Mastall, die die medizinische Versorgung in der Region für die nächsten Jahrzehnte übernehmen und das Leistungsspektrum der Praxis nachhaltig weiterführen. Da das bisherige Praxisgebäude sanierungsbedürftig war und die Räumlichkeiten nicht barrierefrei waren, wurden GAK-Mittel eingesetzt, damit die Räume barrierefreier ausgebaut werden konnten. Mithilfe des Projektvorhabens entsprechen die Räume den heutigen Standards.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

500.000 € (GAK-Mittel)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

REGIONALBUDGET-Projekte (Auszug)

Förderzeitraum 2014 - 2022



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

RB-Nr. 01

REGIONALBUDGET-Projektname:

Erweiterung "Kleinkunstbühne Eisenbach"

Projektbeschreibung:

Der Club der Theaterfreunde e.V. 1925 Eisenbach ist ein gemeinnütziger Verein mit der Zielsetzung, Kunst und Kultur zu schaffen. Jährlich stattfindende Theateraufführungen, Karnevalssitzungen, bunte Abende und weitere Veranstaltungen sind in Eisenbach tief verankert und tragen maßgeblich zur hiesigen Kultur und Brauchtumsförderung bei. Im Jahr 2014 wurde vom Verein das Gebäude des ehemaligen Kindergartens in Eisenbach erworben und zu einem Vereinsheim umgebaut, damit Veranstaltungen stattfinden können. Um das Projekt „Kleinkunstbühne Eisenbach“ zu finalisieren, wurde im Jahr 2020 eine Bühne sowie die dazugehörige Bestuhlung für die Zuschauer angeschafft. Die Bühne dient auch für andere zukünftige Veranstaltungen vor Ort.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

6.990,20 € (80% der förderfähigen Bruttokosten)

RB-Nr. 02

REGIONALBUDGET-Projektname:

Amphitheater am Pfadfinderhaus am Mehrgenerationenpark in Selters-Eisenbach

Projektbeschreibung:

In Eisenbach wurde mithilfe des Fördervereins der Pfadfinder Eisenbach e.V. ein kleines Amphitheater im Jahr 2021 geschaffen. Das Amphitheater beinhaltet eine gepflasterte Fläche von etwa 100 m² mit umlaufenden Natursteinen und ist neben dem Pfadfinderhaus gelegen. Die Fläche steht für die Gruppenarbeit im Freien insbesondere auch als Bühne für das Jugendtheater als Bestandteil der Jugendarbeit zur Verfügung. Außerdem nutzen andere Vereine und Gruppierungen, wie die Eisenbacher Senioren oder der Kindergarten, die multifunktionale Fläche. Durch die unmittelbare Lage am Mehrgenerationenpark ergaben sich vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und Bedarfslagen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

15.829,57 € (80% der förderfähigen Bruttokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

RB-Nr. 03

REGIONALBUDGET-Projektname:

Bewirtungsanhänger für Vereinsfeste, Mitgliederwerbung und Umweltbildung

Projektbeschreibung:

Die Angelgewässer verteilen auf das gesamte Kreisgebiet. Der Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885 aus Villmar betreibt sowohl Angelfischerei als auch seit Jahrzehnten aktiven Umwelt- und Naturschutz. Außerdem kümmert der Verein sich um den Arterhalt, führt regelmäßige Uferreinigungsaktionen durch und organisiert Fischerfeste. Um dieses breite Spektrum an Aktivitäten aufrecht erhalten zu können, wurde im Jahr 2021 ein Bewirtungsanhänger/Imbisswagen angeschafft. Dieser wertete vereinseigene Veranstaltungen auf und machte es möglich an öffentlichen Veranstaltungen wie dem Autofreien Weiltag/Sonntag oder an Stadtfesten präsent zu sein. Des Weiteren wurde der Bewirtungswagen als mobiler Informationspunkt für den Verein zur Mitgliedergewinnung, für die Jugendarbeit sowie für Umweltschutzprojekte wahrgenommen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

15.439,20 € (80% der förderfähigen Nettokosten)

RB-Nr. 04

REGIONALBUDGET-Projektname:

Ausstattung eines Medienzentrums für lokales soziales Fernsehen und Internet

Projektbeschreibung:

Der Spielmann Kulturverein Weilburg fördert Theater, Musik, Kunst, Technik und Medien für alle Gruppen der Gesellschaft. Im Jahr 2022 wird in den Räumlichkeiten des Vereins ein Medienraum, mit der Möglichkeit kleine Fernsehsendungen selbst zu produzieren, errichtet und mit allermodernster Technik ausgestattet. Von der Kameraarbeit/Aufnahme über den Schnitt bis hin zur Vertonung und Präsentieren im Internet. Die Idee des Projekts war, ein solches kommunales Studio für Vereine, Schulen, Initiativen usw. zur Verfügung zu stellen, denn das Broadcasting für Internetpräsenz wird immer wichtiger. Die Intention des Projekts ist mit diesem Vorhaben den fragten Bedürfnissen entgegenkommen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

10.000,00 € (80% der förderfähigen Bruttokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





REGIONALentwicklung
Limburg-Weilburg e.V.

RB-Nr. 05

REGIONALBUDGET-Projektname:

Milch- und Käseküche für die Direktvermarktung von Ziegenmilch und -käse

Projektbeschreibung:

Ein kleiner Bauernhof in Kirberg hält Ziegen und bietet als Direktvermarkter für die Region Ziegenrohmilch und Ziegenkäse aus eigener Herstellung an. Das Angebot wird bereits von der Bevölkerung gut angenommen. Da der Kundenkreis sich vergrößert, wird im Jahr 2022 eine separate Milch- und Käseküche errichtet. Mithilfe der neuen Milch- und Käseküche ist der Bauernhof unabhängig von häuslichen Aktivitäten die steigende Nachfrage zu bedienen und kann die Käseproduktion weiter auszubauen.

Eingesetzte LEADER-Fördermittel:

12.560,00 € (80% der förderfähige Bruttokosten)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

